Raum für persönliche Notizen:

Textliche Veränderungen der neuen Einheitsübersetzung (2016) gegenüber der alten Einheitsübersetzung (1980) sind farblich gekennzeichnet. Zitate aus dem Alten Testament sind kursiv gesetzt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: HA Seelsorge - Bibelpastorale Arbeitsstelle der Diözese Regensburg in Koop. mit DS Kath. Bibelwerk e.V. sowie Christen helfen Christen im Hl. Land e.V.,
Bestellanschrift für weitere Textblätter: info@bpa-regensburg.de; www.christenhelfenchristen.de;
Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V., Friesenstr. 12, 93053 Regensburg.

DREIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS (LESEJAHR A)

(MIT DEM TEXT DER NEUEN EINHEITSÜBERSETZUNG)

ERSTE LESUNG (Ez 33,7-9)

Lesung aus dem Buch Ezechiel.

So spricht der HERR:
7 Du aber, Menschensohn, ich habe dich dem Haus Israel als Wächter gegeben; wenn du ein Wort aus meinem Mund hörst, musst du sie vor mir warnen.
8 Wenn ich zum Schuldigen sage: Schuldiger, du musst sterben! und wenn du nicht redest, um den Schuldigen vor seinem Weg zu warnen, dann wird dieser Schuldige seiner Sünde wegen sterben; sein Blut aber fordere ich aus deiner Hand zurück.
9 Du aber, wenn du einen Schuldigen vor seinem Weg gewarnt hast, damit er umkehrt, und er sich nicht abkehrt von seinem Weg, dann wird er seiner Sünde wegen sterben; du aber hast dein Leben gerettet.

ANTWORTPSALM (Ps 95, 1-2.6-7c.7d-9) R: 7d.8a

R Würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören! /
Verhärtet nicht euer Herz! **- (R)**

1 Kommt, lasst uns jubeln dem HERRN, *
jauchzen dem Fels unsres Heils!
2 Lasst uns mit Dank seinem Angesicht nahen, *
ihm jauchzen mit Liedern! **- (R)**

6 Kommt,wir wollen uns niederwerfen, uns vor ihm verneigen, *
lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer!
7abc Denn er ist unser Gott, /
wir sind das Volk seiner Weide, *
die Herde, von seiner Hand geführt. **- (R)**
7d Würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören! /
8 Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriba, *
wie in der Wüste am Tag von Massa!
9 Dort haben eure Väter mich versucht, /
sie stellten mich auf die Probe *
und hatten doch mein Tun gesehen. **- (R)**

Zweite Lesung (Röm 13, 8-10)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Brüder und Schwestern!
8 Niemandem bleibt etwas schuldig; außer der gegenseitigen Liebe!
Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt.
9 Denn die Gebote: *Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren!* und alle anderen Gebote sind in dem einen Satz zusammengefasst: *Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.*
10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Also ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

EVANGELIUM (Mt 18, 15-20)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
15 Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen.
16 Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit *die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde.*
17 Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.
18 Amen, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.
19 Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.
20 Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.